

An preussische Handlungen.

[9181.] Mehrfache Reclamationen, daß von den in unserm Verlage erscheinenden

Fliegenden Blättern

von einzelnen Steuerbehörden in Preußen noch Steuer erhoben wird, veranlassen uns zu der Erklärung, daß die Fliegenden Blätter laut Beilage zum preuß. Zeitungs-Preis-Courant „Veränderungen, welche während des Druckes des Zeitungs-Preis-Courants für 1862 entstanden sind“ Seite 1, I. Abthlg. C. Nr. 173a. als nicht politisch steuerfrei aufgeführt, und daher von jeder Steuer in Preußen befreit sind.

Etwaige erhobene Steuern sind deshalb zurückzufordern, und uns behufs Beschwerde bei der Hauptbehörde in Berlin darüber Mittheilung zu machen.

Braun & Schneider in München.

[9182.] **Clichés**

von den in den „Gesamten Naturwissenschaften“ vorkommenden Original-Holzschnitten erlasse ich gegen baar:

- bei 50 □ Zoll rhn. in Kupfer à 7½ Sg,
- bei 50 □ Zoll rhn. in Blei à 4 Sg,
- bei weniger als 50 □ Zoll rhn. in Kupfer à 10 Sg,
- bei weniger als 50 □ Zoll rhn. in Blei à 5 Sg.

G. D. Baedeker in Essen.

[9183.] Den gegenwärtig hier weilenden auswärtigen Herren Kollegen erlaube ich mir mein im Decbr. vor. Jahres erlassenes Circular, den Ankauf von Bibliotheken betreffend, ins Gedächtniß zurückzurufen und sie zu ersuchen, falls sie Kenntniß von zu veräußernden Bücher- oder Kunstsammlungen haben, oder ihnen solche zur Verwertung übertragen worden, sich behufs persönlicher Rücksprache gefälligst zu mir bemühen zu wollen.

Leipzig, den 15. Mai 1862.

F. O. Weigel.

Anerbieten eines Manuscripts zum Verkauf.

Ein zum Behuf der Reisen nach Paris und London zum Besuche der Weltausstellung verfaßtes Manuscript, betitelt: Vollständiges, deutsch-französisch-englisches Taschen-Wörterbuch, nach den neuesten und besten Quellen, von Dr. G. Roller u. Rothwell, Prof. der englischen Sprache, wird zur billigen käuflichen Uebernahme bestens empfohlen.

Gefällige Offerten werden durch Herrn Ed. Schmidt in Leipzig erbeten.

[9185.] Um einige freie Stunden zu besetzen, wünscht ein Kaufmann Uebersetzungen und Umarbeitungen größerer und kleinerer englischer Werke zu übernehmen, besonders im belletristischen, nationalökonomischen und kaufmännischen Fache. Mit guter Kenntniß der englischen Sprache verbindet derselbe auch besondere Stolzgewandtheit, und wäre gern bereit, Probearbeiten zu liefern.

Adressen sind niederzulegen unter Buchst. C. K. # 4. in der Exped. d. Bl.

[9186.] Unsere resp. Kollegen in Deutschland ersuchen wir, uns gefällige Nachricht über den jetzigen Aufenthalt eines gewissen Dr. Julius Lang aus Wien, früher Berichterstatter für „Ueber Land und Meer“ und andere Journale, zu geben, da uns sehr daran gelegen ist. Wir sind dagegen zu allen uns möglichen Gegendienstleistungen bereit.

Kunst- u. Industrie-Comptoir
von
Gustav Jägermayer & Co.
in Wien.

[9187.] Zur Geschäftserweiterung werden einige nachweislich gut rentirende Verlagsartikel zu kaufen gesucht; 3000 ₰ baar stehen zur Verfügung, mehr in kurzen Zwischenräumen. Detaillierte Offerten erbittet unter Versicherung strengster Discretion A. S. poste restante Leipzig.

[9188.] Eine große schöne Stube in unmittelbarer Nähe der Buchhändlerbörse ist für die Messe billig zu vermieten.

Näheres Ritterstr. Nr. 4. im Vorderhaus bei Madame Winter.

Vorläufige Anzeige.

[9189.] Mit Gegenwärtigem zeige ich den Herren Verlegern an, daß ich um die Bewilligung zur Errichtung einer Filiale meiner hiesigen Buch- u. Kunsthandlung in Tettschen a. d. Elbe bei der betreffenden Behörde eingeschritten bin, und voraussichtlich schon in nächster Zeit in der Lage sein werde, das Geschäft daselbst zu eröffnen.

Bestimmt zur Errichtung dieses Eta- blissements hat mich vorzugsweise die aus- gebreitete Kundschaft, welche ich am Orte selbst und dessen Umgegend bereits besitze. Prag, im Mai 1862.

Heinr. Mercy.

Berichtigung des Lexikons
1862.

[9190.] Neben andern Unrichtigkeiten, welche darin enthalten sind, bringe ich zur Anzeige, daß für

H. R. Sauerländer's Verlag in Aarau,
sowie für
H. R. Sauerländer's Sortimentshandlung
in Aarau,
die Messgeschäfte durch mich besorgt werden.
Leipzig, den 19. Mai 1862.
K. F. Köhler.

[9191.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sg pro Spalt. P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier. **Fr. Vint'sche Buchh.**

[9192.] Inserate in den Intelligenzblättern von: **Annalen der Chemie u. Pharmacie**, v. Liebig. Petitzeile 1½ Ngr.

Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle und Pfeufer. Petitzeile 1½ Ngr.

Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 ₰.

G. F. Winter'sche Verlagsb.
in Leipzig.

Angekommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. A. Cohn.	Adolf & Co. in Berlin.	Stadt Rom.
A. Dittrich.	Urschendorff'sche Buchh. in München.	Palmbaum.
C. Barthol.	Barthol & Co. in Berlin.	Nikolaikirchhof 8.
H. Bechhold.	Bechhold, H., in Frankfurt a/M.	Stadt Hamburg.
C. Berg.	Berger's Verlagsb. in Eisenach.	Lange Str. 23.
V. Bette.	Bette, V., in Berlin.	Stadt Freiberg.
Chr. Winter.	Brönnner, H. L., in Frankfurt a/M.	Poststr. 19.
Capaun-Karlowa.	Capaun-Karlowa'sche Buchh. in Celle.	Stadt Rom.
F. A. Credner.	Credner, F. A., Hofbuchh. in Prag. Credner, F. A., Verlag in Prag.	Beim Commissionär.
W. Dimmer.	Chrlsch's Buchh. in Prag.	Hôtel de Bavière.
C. Focke.	Focke, C., in Chemnitz.	Stadt Hamburg.
A. Freyschmidt.	Freyschmidt, A., in Cassel.	Postrestauration.
H. Gesenius.	Geisler's Buchh. in Bremen.	Stadt Dresden.
G. Gensel.	Gensel, G., in Grimma.	Beim Commissionär.
H. Goldstein.	Goldstein'sche Buchh. in Würzburg.	Stadt London.
V. Saunier.	Gutberlet, C. F., in Stettin.	Hôtel de Bavière.
Hofr. F. Hanfstängl. C. Bayer.	Hanfstängl, F., in München.	Hôtel de Bavière.